

Bericht GR-Sitzung vom 26.08.2014

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann, Kassier Tauchmann Alfred

GR. Burkert Daniel

GR. Lang Erna

GR. Großschädl Gerald

GR. Meister Erich

GR. Kern Karl

GR. Reigl Harald

GR. Kern Manfred

GR. Tröster Anton

GR. Kronabether Reinhard

GR. Wagner Gerhard

Entschuldigt:

GR. Glaser Alfred, GR Raidl Kurt

Außerdem anwesend:

Andrea Strobl

Bgm. Kapper bittet um eine Trauerminute für den verstorbenen Mitarbeiter Robert Riegler.

GR Meister stellt einen Dringlichkeitsantrag, dass auch der „Bericht der Rechnungsprüfer – nicht öffentlich“ auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Bgm. Kapper stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

- Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Elternbeitrags für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Söchau im Schuljahr 2014/2015.

Beide Anträge werden einstimmig genehmigt.

Fragestunde

GR. Meister: Wurde die Ursache für den Ausfall der Ortsbeleuchtung inzwischen festgestellt und der Fehler behoben?

Bgm. Kapper: Beim Haus Schmidt Johanna musste eine Straßenlampe wegen eines Fehlers in der Zuleitung vom Netz getrennt werden. Für eine Reparatur sind Grabungsarbeiten erforderlich. Es gibt auch eine zweite Fehlerquelle beim Kräutergarten. Auch dort wurde eine Lampe vom Netz abgehängt.

GR Kern Karl: Gibt es noch gebrauchte Straßenleuchten? Zwischen den Häusern Gradwohl und Kern fehlt eine Lampe.

Bgm. Kapper: Es wurden gebrauchte Straßenleuchten angekauft, eine davon wird derzeit für einen Praxistest auf LED umgerüstet. Danach soll ein Angebot für den Umbau der restlichen Lampen eingeholt werden.

GR Tröster: Es sind noch 6 alte Lampen vorhanden.

GR Wagner: Ist für heuer ein Weiterbau der Ortsbeleuchtung an der Landesstraße Richtung Aschbach geplant?

Bgm. Kapper verneint.

GR. Meister: Frau Wurzer geht mit Jahresende in Pension. Gibt es Vorkehrungen, dass sie ihr umfangreiches Wissen über die Betreuung des Kultursaals und die Wartung der technischen Einrichtungen weitergeben kann?

Bgm. Kapper: In Zukunft sollen die Aufgaben von Fr. Wurzer durch eine geänderte Arbeitsorganisation und Stundenaufstockungen von anderen MitarbeiterInnen der Gemeinde übernommen werden.

GR Meister: Gibt es für den Kultursaal eine Liste der technischen Geräte und Wartungspläne?

Bgm. Kapper verneint.

GR Kern Karl: Wird ein Nachfolger für Hrn. Riegler aufgenommen?

Bgm. Kapper: Vorerst soll kein neuer Mitarbeiter eingestellt werden. Da die letzten Winter eher mild waren, versucht die Gemeinde mit dem vorhandenen Personal auszukommen. Im Sommer sollen zusätzlich Arbeitskräfte vom AMS und Ferialpraktikanten eingesetzt werden.

Kassier Tauchmann will ebenfalls keinen neuen Mitarbeiter aufnehmen. Im Notfall würden Bürgermeister und Kassier bei der Schneeräumung einspringen.

Vize-Bgm. Thier hat Bedenken, dass es bei stärkeren Schneefällen und Erkrankungen zu personellen Engpässen kommt. Daher ist er für eine Stellenausschreibung.

GR Kern Karl: Der Regenwasserschacht neben dem Haus von Fr. Schönangerer ist noch zu machen.

Bgm. Kapper: Hr. Peindl wird das erledigen, sobald er Zeit hat.

GR Kern Karl: Hr. Gutscher Helmut möchte im Kultursaal eine Ausstellung machen.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bgm. Kapper stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2: Bericht über die Nachprüfung der Gebarungüberprüfung der Gemeinde Söchau.

Im Vorjahr wurde die Gemeinde Söchau von der Bezirkshauptmannschaft geprüft. Heuer wurde kontrolliert, welche beanstandeten Punkte inzwischen behoben wurden. Bgm. Kapper informiert den Gemeinderat über den Inhalt dieses Berichts.

3. Beratung und Beschlussfassung Jagdpachtschilling 2014.

Der Aufteilungsentwurf über die Auszahlung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2014/2015 lag entsprechend dem Steiermärkischen Jagdgesetz 1986 für 4 Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig diesen Entwurf und den Auszahlungszeitraum des Jagdpachtschillings für die Grundeigentümer beginnend mit 1. September 2014 für 6 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Söchau.

4. Dringlichkeitsantrag: Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Elternbeitrags für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Söchau im Schuljahr 2014/15.

Die Zahl der angemeldeten Kinder für die Nachmittagsbetreuung reicht leider nicht um eine Förderung des Landes zu erhalten. Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass folgende monatliche Beiträge eingehoben werden:

1 Tag pro Woche	€ 60,--
2 Tage pro Woche	€ 70,--
3 Tage pro Woche	€ 80,--
4 Tage pro Woche	€ 90,--
5 Tage pro Woche	€ 100,--

Das Mittagessen wird von der Fa. Kompetenz geliefert und ist extra zu bezahlen.

5. Allfälliges

GR. Reinhard Kronabether: Bei den Ortseinfahrten sind wieder die Bodenmarkierungen mit den 30er-Beschränkungen zu erneuern.

Bgm. Kapper: Die Markierungen werden noch vor dem Zellerfest gemacht.

GR Kern Karl: Wie in Großwilfersdorf sollte auch Söchau in allen Ortschaften, ausgenommen Vorrangstraßen, eine 30er-Beschränkung beschließen.

Im Gemeinderat ist man eher skeptisch, da ohne ausreichende Kontrolle nicht einmal die bestehende 30er-Beschränkung in Söchau eingehalten wird.

Bgm. Kapper: Vor kurzem wurden sämtliche Verkehrszeichen digitalisiert.

GR. Meister weist darauf hin, dass der Vorverkaufsrabatt 2014 für die Badesaisonkarten irrtümlich zweimal beschlossen wurde. Andrea Strobl bestätigt dies.

Bgm. Kapper berichtet:

- Die Kosten für eine „Wurlitzer-Sendung“ mit Radio Steiermark betragen € 3000,--.
Überlegt wird eine Sendung in Kombination mit dem Kräuterdorf-Fest.

- Wegen des feuchtkühlen Wetters schließt das Freibad am 29.08.2014.

- Hr. Kohl aus Stubenberg, der behauptet hat, dass in unserer Ortswasserleitung Weichmacher enthalten sind, möchte das Anwesen Haisjackl kaufen und dort eine Wasseraufbereitungsanlage bauen. Unser Ortswasser wäre nach der Aufbereitung ein ausgezeichnetes Putzmittel. Die GSO wurde bereits informiert.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 20.30 Uhr.